

Ä3 Präambel

Antragsteller*in: Frank Markus Dietermann (KV Lahn-Dill)

Text

Von Zeile 25 bis 29:

Zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen der Krise wurden auf europäischer, bundesdeutscher und hessischer Ebene erhebliche Schulden gemacht, ~~sodass der künftige finanzielle Handlungsspielraum auch auf kommunaler Ebene deutlich eingeschränkt sein wird.~~ Dafür ist es unabdingbar, dass die vermögenden Bürgerinnen und Bürger diese Mehrkosten ausgleichen und nicht den abhängig Beschäftigten über erhöhte Abgaben aufgebürdet werden. Dennoch ist uns wichtig, dass wir die nachfolgenden Generationen so wenig wie möglich belasten und dass wir Zukunftsvorsorge

Von Zeile 38 bis 41:

~~Die Klimakrise und der Verlust der Artenvielfalt verdienen ebenso ernst genommen zu werden wie die durch Covid-19 ausgelöste Krise. Die Bewältigung dieser globalen ökologischen Krise~~ Der Klimawandel bzw. die sich abzeichnende Klimakatastrophe und der Verlust der Artenvielfalt sind die größten Aufgaben, die es einzudämmen gilt. Zeitlich eingeschränkt gilt dies für die Corona Pandemie. Die Bewältigung dieser globalen ökologischen Katastrophen zusammen mit dem Einsatz für soziale Gerechtigkeit und Demokratie sind die wichtigsten Aufgaben unserer Zeit.

Begründung

Der künftige finanzielle Handlungsspielraum wird auch in Zukunft nicht weiter eingeschränkt werden. Dies liegt unter anderem daran, wie weit die Politik willens ist, die Vermögenden an den Kosten gerecht zu beteiligen.

Man nimmt einen starken Husten oder Grippe ernst, aber die die Reduzierung der Artenvielfalt und die Klimaerwärmung sind lebensbedrohlich für Flora, Fauna, die Habitate und für den Menschen. Die Bezeichnung Krise wird der Problematik nicht gerecht. Eine Krise hört irgendwann mal auf. Darauf kann man zwar hoffen, aber die aktuelle Politik aller Länder ist real und wird die Klimakatastrophe keinen Einhalt gebieten.